



Beschlussvorlage DS 195/2021/19-24

Status: öffentlich
Datum: 01.06.2021

Fachbereich: Der Bürgermeister
Bearbeiter: Verwaltung
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Regionalmanagement Ost - Projektverlängerung

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft	10.06.2021	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	14.06.2021	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	21.06.2021	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Projektverlängerung der Zusammenarbeit im Rahmen des Regionalmanagements der Metropolregion Ost.

Sachverhalt:

Im Februar 2016 feierte das erste länderübergreifende Regionalmanagement seinen Auftakt. Mit der DS 106/2015 beschloss die Gemeindevertretung Hoppegarten „die Teilnahme der Gemeinde am Regionalmanagement — ein Model der Wirtschaftsförderung und Zusammenarbeit zwischen Marzahn/Hellersdorf - LK Märkisch-Oderland –Ahrensfelde,“ und ermächtigte den Bürgermeister, die entsprechenden Erklärungen abzugeben sowie Verträge und Vereinbarungen abzuschließen. Die Maßnahme wurde für den Zeitraum 2019-2021 verlängert. Für 2022-2024 besteht nochmals die Möglichkeit der Förderung. Am 24.04.2021 berieten die Mitglieder in der Steuerungsrunde über die Fortführung der Maßnahme. Dabei wurden Arbeitsergebnisse geprüft und Aufgabenstellungen aktualisiert.

Aus Sicht mehrerer Hoppegartener Unternehmen hat sich hier insbesondere die Vernetzung mit der TU Wildau bewährt. Dabei ging es insbesondere um die Gewinnung von Fachkräften und Präsentationen der Unternehmen an der TU Wildau, um die Gewinnung von Studenten für Praktika, Werksverträge und zukünftige Arbeitskräfte zu binden.

Im Rahmen des Standortmarketings konnte z.B. das Unternehmen BBF-Bike 2019 von einer öffentlichkeitswirksamen Marketingaktion profitieren.

Die Ausbildungsmesse „career compass“ hat sich in der Region bewährt, wird von Lehrern, Schülern und Eltern gut angenommen. Die Hallenkapazitäten werden regelmäßig durch die Aussteller ausgeschöpft.

Wesentlicher Arbeitsschwerpunkt für die neue Arbeitsperiode wird die Arbeit an der Verbesserung der Infrastruktur darstellen. Erste Arbeitsgespräche zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Verbesserung der Querungssituation entlang der S-Bahnlinie S5 fanden statt und wurden durch die Bürgermeister (Steuerrunde) abgestimmt. Die weitere fachliche Begleitung sowie Koordinierung der Arbeitsschritte soll dem Regionalmanagement obliegen.

Eine zusammenfassende Darstellung der bisherigen Arbeitsschwerpunkte und der Ausrichtung bis 2024 ist in der Anlage 1 dargestellt.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt die Fortsetzung der Maßnahme.

Beteiligungen:

Kinder und Jugendliche:

Behindertenbeauftragte:

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen:

Aufwendungen/Auszahlungen:

2022-2024: 9375,00 €

Pro HH-Jahr 3125,00 €

Auf der Kostenstelle: 5710010

Sachkonto: 5318001

Anlagen:

Zusammenfassende Darstellung der bisherigen Arbeitsschwerpunkte und der Ausrichtung bis 2024

Sven Siebert
Bürgermeister